



## Julius von Bismarck

When Platitudes become Form

## Nasan Tur

Hunted (bis 1.4.24)

## Böhler & Orendt

The Sweet Certainty

26.5 – 14.8.23

Bildungsprogramm

Julius von Bismarck „When Platitudes become Form“

Julius von Bismarck (\*1983) beschäftigt sich in seiner künstlerischen Praxis mit der Verortung des Menschen in seiner unmittelbaren Umwelt und mit dem, was gesellschaftlich als Natur verhandelt wird. Immer wieder bedient er sich der Dekonstruktion, um zu hinterfragen, wie wir als Gesellschaft Natur in Form von Landschaft bewerten und wer in diesem Bewertungsprozess die Deutungshoheit besitzt. Der Titel „When Platitudes Become Form“ bezieht sich dabei auf häufig vereinfachte Wahrnehmungen und Festschreibungen. Für seine Ausstellung in der Berlinischen Galerie wählt von Bismarck erstmals einen biografischen Zugang und beschäftigt sich auch mit seiner Familiengeschichte. Dabei rücken die wechselseitigen Bezüge zwischen Naturverständnis und Geschichtsschreibung ins Zentrum seiner Werke.

Nasan Tur „Hunted“ (bis 1.4.24)

Nasan Tur (\*1974) setzt sich mit den politischen und gesellschaftlichen Bedingungen unserer Zeit auseinander. Seine Werke sind Versuchsanordnungen, die Ideologien, soziale Normen und Verhaltensmuster sichtbar machen und um Aktionsmöglichkeiten individuellen Handelns erweitern. Dafür untersucht er Äußerungen, Gesten und Bilder, die er in den Medien und im öffentlichen Raum findet, und verdichtet sie zu Miniaturen aktueller gesellschaftlicher Krisen und Diskurse. Im Zentrum steht die Frage, wie uns vorgegebene Rollenbilder beeinflussen und wann wir bereit sind, angesichts von Unterdrückung, Ohnmacht und Manipulation Grenzen zu überschreiten und gesellschaftliche Muster aktiv zu verändern.

Böhler & Orendt „The Sweet Certainty“

Mit Witz, Ironie und schwarzem Humor machen Böhler & Orendt das Schalten und Walten des Menschen zu ihrem Thema: Wie wir Ressourcen verschwenden, die sich über Millionen von Jahren gebildet haben, wie wir bereits über 2.5 Milliarden Hektar Wald vernichtet oder über 60 Prozent aller Wirbeltiere ausgelöscht haben. In der Ausstellung dient ein riesiges, affenähnliches Tierwesen eifrigen Arbeitertrupps als Quelle unterschiedlicher „Rohstoffe“. Im Zentrum der zweiten Installation lädt ein begehrtes Raumschiff in Form einer Lotusblüte zur Erkundung ein. Hier verspricht eine Abfolge von neun Bildern aus dem Jahr 2020, nichts weniger als „die süße Gewissheit“ der Errettung aus der Dunkelheit, die uns umgibt.



Foto: Daniel Müller

## Programm Kinder und Familien

### **Kindervernissage**

So, 11.6., 15–17 Uhr

Nach einer kurzen und leicht verständlichen Begrüßung durch Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie, bieten wir ein vielfältiges kreatives Programm zu den aktuellen Ausstellungen rund um die Themen Mensch und Natur.

Gefördert durch GASAG

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahre

Eintritt frei

Ohne Anmeldung

### **Family Tour**

So, 18. + 25. 6., 9.7. und 13.8., 14–15:30 Uhr

Wer es kurzweilig mag, sollte diese Familienführung nicht verpassen. In 90 Minuten erkunden Familien mit Kindern ab 7 Jahre spielerisch die Ausstellungen der zeitgenössischen Künstler Julius von Bismarck, Nasan Tur und Böhler & Orendt. Kreative Aufgaben, die sich mit dem Verhältnis von Natur und Mensch beschäftigen, laden dazu ein, neue und phantastische Geschichten von Pflanzen, Tieren und Menschen zu erfinden.

Für Familien mit Kindern ab 7 Jahre, jüngere Geschwister dürfen gern mitgebracht werden.

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: Jugend im Museum e.V.

### **Weitere Angebote**

[berlinischegalerie.de/kalender](http://berlinischegalerie.de/kalender)



Foto: Daniel Müller

## Führungen

### **Kurator\*innenführungen**

jeden Mo, 14 Uhr

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung vor Ort

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

### **Public guided tours in English**

Every first Mon per month, 3 pm

Every Sat, 4:15 pm

Included in museum's admission

Registration on-site, limited capacities

### **Wochenendführungen**

Jeden Sa+So, 15 Uhr

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung vor Ort

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

### **Dialogische Führungen**

Für Schulklassen Sek. I und Sek. II

60/90 Minuten

50/75 € pro Schulklasse

Begrenztes kostenfreies Kontingent

Auch in englischer Sprache buchbar,

zzgl. 10 € Fremdsprachenzuschlag

Anmeldung: Museumsdienst Berlin

### **Gruppenführungen**

Für Gruppen

60/90/120 Minuten 60/85/110 €

(zzgl. des geltenden ermäßigten Eintritts pro Person)

Führungen auch in englischer und französischer Sprache

buchbar, zzgl. 10 € Fremdsprachenzuschlag

Anmeldung: Museumsdienst Berlin



Foto: Daniel Müller

## Programm Schulklassen

### **Schulprojekttag Freundschaft mit den Glockentierchen Utopisch denken und Veränderungen gestalten**

Ausgehend von drei Ausstellungen zeitgenössischer Kunst beschäftigt sich der Projekttag mit Herrschaftsverhältnissen zwischen Mensch und Umwelt. Der Mensch hält sich gemeinhin für intelligent und vorausschauend. Dennoch verursachen Menschen, besonders im globalen Norden, mit ihren Aktivitäten auf der Erde schwerwiegende Probleme wie den Klimawandel, das Artensterben, Ausbeutung und Ungerechtigkeit. Wie können wir mit diesen Ungerechtigkeiten umgehen? Wie können wir es schaffen, etwas Neues zu denken, um fairere Ideen für ein gutes Zusammenleben zu entwickeln?

Was wir denken und wie wir handeln, hat viel damit zu tun, welche Geschichten wir erzählen. Im Projekttag üben wir uns in der Kunst des Erzählens. Wir erfinden utopische Welten, in denen zukünftige Wesen in neuen Verwandtschaften, Symbiosen und Netzwerken gleichberechtigt und einfallreich kooperieren. Aus Papier, Objekten und Recherchematerial entsteht ein Kosmos belebter und unbelebter Materie, in dem alles über und unter der Erde miteinander verbunden ist.

Für Schüler\*innen ab 3. Klasse  
Dauer: 180 Minuten  
Kosten: kostenfreies Kontingent (danach 100/135 Euro pro Klasse)  
Anmeldung: Jugend im Museum e.V.,  
Email: schule@jugend-im-museum.de



Foto: Pascal Rohé

## Barrierefreies Programm

### **Kurator\*innenführung „Julius von Bismarck“ mit DGS**

Mo 5.6., 14–15 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung vor Ort

### **Kurator\*innenführung „Nasan Tur und Boehler & Orendt“ mit DGS**

Mo 26.6., 14–15 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung vor Ort

### **Wochenendführung „Julius von Bismarck“ mit DGS**

Sa 1.7., 15–16 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung vor Ort

### **Kunstgespräch „Julius von Bismarck“ in DGS So 16.7., 14–15:30 Uhr**

Ein Gespräch mit der Kunstvermittlerin Veronika Kranzpiller lädt zum gemeinsamen Austausch ausschließlich in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ein.

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung vor Ort



## **Kunstgespräch „Nasan Tur und Boehler & Orendt“ in DGS**

So 1.10., 14–15:30 Uhr

Ein Gespräch mit der Kunstvermittlerin Veronika  
Kranzpiller lädt zum gemeinsamen Austausch aus-  
schließlich in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ein.

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung vor Ort

## **Kontakt Schulklassen, Gruppenführungen**

Museumsdienst Berlin  
Tel +49 (0)30 24 749 888  
museumsdienst@kulturprojekte.berlin  
www.museumsdienst.berlin

## **Kinder, Familien und Schulklassen**

Atelier Bunter Jakob  
Jugend im Museum e.V.  
Tel +49 (0)30 50 590 771  
info@jugend-im-museum.de

## **Berlinische Galerie**

Christine van Haaren  
Leitung Bildung und Outreach  
Tel +49 (0)30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain  
Referentin für Bildung  
Tel +49 (0)30 789 02 837  
bildung@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie  
Landesmuseum für Moderne  
Kunst, Fotografie und Architektur  
Alte Jakobstraße 124–128  
10969 Berlin  
Tel +49 (0)30 78 902 600  
berlinischegalerie.de

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €  
Mi–Mo 10–18 Uhr  
Di geschlossen